



# GeoPlan

---

## **Beeinträchtigungsanalyse „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Stapfenberg“ „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teuflöd-Höchfelden“**

Gemarkungen Pattenham und Weihmörting  
Marktgemeinde Rotthalmünster

Osterhofen, den 30.06.2025



# GeoPlan

---

**Auftraggeber:**

Cirrus Solar GmbH & Co.KG  
Kühbach 4  
94094 Rotthalmünster

**Planung:**



## GeoPlan

Donau-Gewerbepark 5  
94486 Osterhofen  
FON: 09932/9544-0  
FAX: 09932/9544-77  
E-Mail: [info@geoplan-online.de](mailto:info@geoplan-online.de)

**Datum:**

Osterhofen, den 30.06.2025

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung .....	2
2. Ergebnis .....	3

## 1. Vorbemerkung

Die Cirrus Solar GmbH & Co.KG plant in den Gemarkungen Pattenham und Weihmörtling der Marktgemeinde Rotthalmünster die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen.

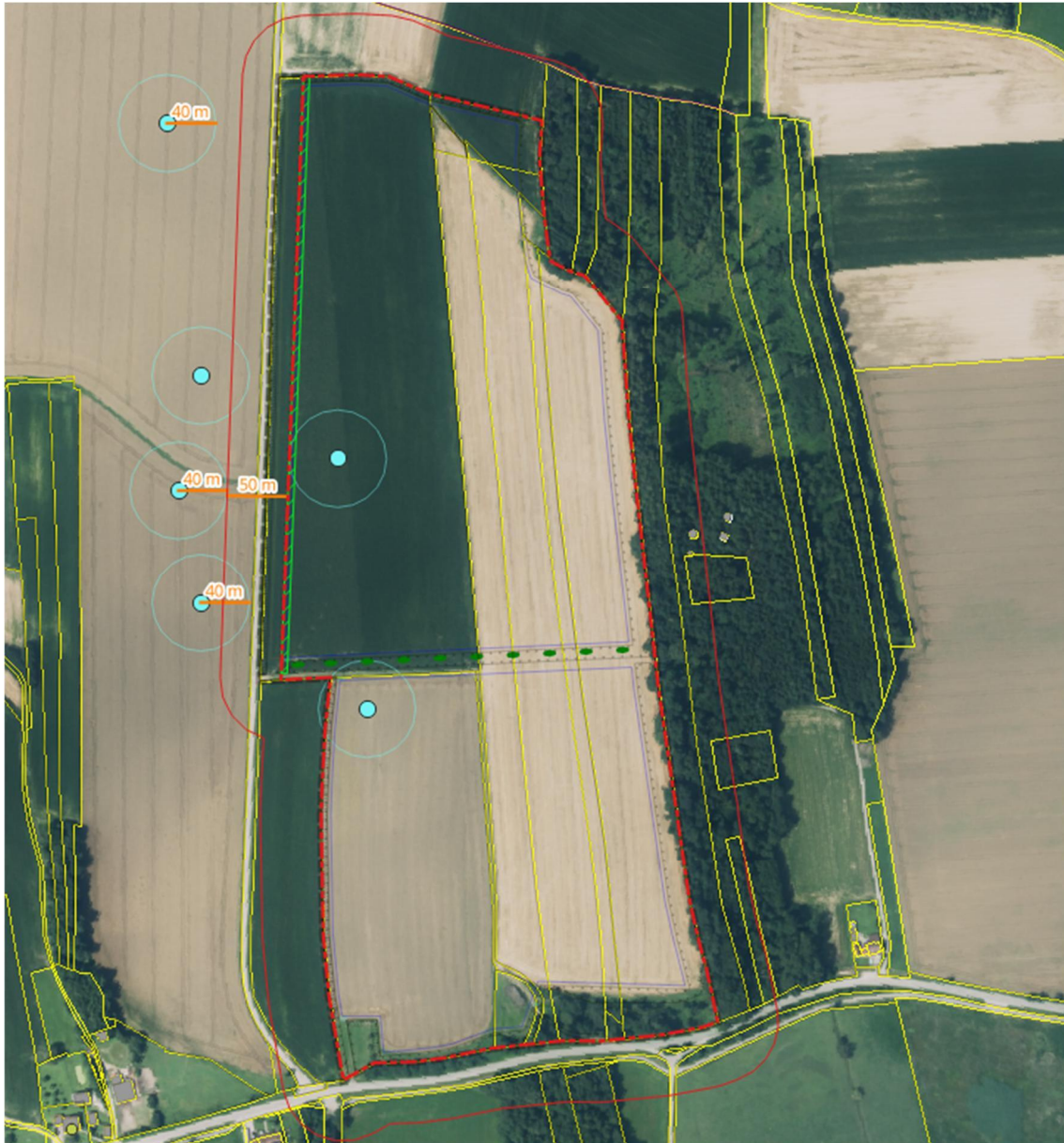
Dazu wurden spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen (saP) durchgeführt (sbi – silvaea biome institut, 17.04.2024 und 06.10.2024). In diesen Berichten werden u.a. die kartieren Feldlerchenreviere dargestellt.

Um die Anzahl der beeinträchtigten Reviere zu ermitteln, wurde eine Beeinträchtigungsanalyse durchgeführt.

In Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde Passau ist von einer Wirkung der geplanten Heckenpflanzungen um die Anlagen von 50 m auszugehen. Zusätzlich wurde ein 40 m Radius um das jeweilige Revierzentrum berücksichtigt.

## 2. Ergebnis

### SO Freiflächenphotovoltaikanlage Stapfenberg



„SO Freiflächenphotovoltaikanlage Stapfenberg“ mit dargestellten Felderchenrevieren (Zentrum + 40-m-Radius) und 50-m-Pufferstreifen um die geplante Anlage / Heckenpflanzung herum

Grundsätzlich sind durch die Errichtung der geplanten Anlage „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Stapfenberg“ gemäß saP (sbi – silvaea biome institut, 17.04.2024) 2 Felderchenreviere betroffen und auszugleichen. Zusätzlich wird durch die Beeinträchtigungsanalyse deutlich, dass weitere 2 Felderchenreviere (Revierzentrum + 40-m-Radius) durch die geplanten Heckenstrukturen im Westen der Anlage beeinträchtigt werden.

Insgesamt sind somit für die Errichtung der Anlage „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Stapfenberg“ 4 Felderchenreviere auszugleichen.

## **SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teuf löd-Hö chfelden**

### **Teilfläche Teuf löd**



„SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teuf löd-Hö chfelden“ – TF Teuf löd mit dargestellten Feldlerchenrevieren (Zentrum + 40-m-Radius) und 50-m-Pufferstreifen um die geplante Anlage herum

Grundsätzlich sind durch die Errichtung der geplanten Anlage „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teuf löd-Hö chfelden“ auf der Teilfläche Teuf löd gemäß saP (sbi – silvaea biome institut, 06.10.2024) 3 Feldlerchenreviere betroffen und auszugleichen. Zusätzlich wird durch die Beeinträchtigungsanalyse deutlich, dass 1 weiteres Feldlerchenrevier (Revierzentrum + 40-m-Radius) durch die geplanten Heckenstrukturen im Nordwesten der Anlage beeinträchtigt wird.

## Teilfläche Höchfelden



„SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teufld-Höchfelden“ – TF Höchfelden mit dargestellten Feldlerchenrevieren (Zentrum + 40-m-Radius) und 50-m-Pufferstreifen um die geplante Anlage herum

Durch die Errichtung der geplanten Anlage „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teufld-Höchfelden“ sind auf der Teilfläche Höchfelden gemäß saP (sbi – silvaea biome institut, 06.10.2024) 3 Feldlerchenreviere betroffen und auszugleichen. Weitere Feldlerchenreviere werden nicht beeinträchtigt.

Insgesamt sind somit für die Errichtung der Anlage „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Teufld-Höchfelden“ 7 Feldlerchenreviere auszugleichen.

*Saller*

.....  
Lucia Saller  
B.Sc. Biologie